



Abend-

Zeitung.

150.

Donnerstag, am 1. Juli 1819.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

### Endreime,

mit zwei verschiedenen Aufgaben.

#### 1) Am Sarge eines Mädchens.

Dich führt der Tod mit kalter Hand zur — Bahre,  
Nicht der Geliebte in das Braut: — Gemach.  
Der Todtenkranz ist Deine Kron' im — Haare,  
Und Rasen Deiner stillen Hütte — Dach.  
Nicht Aesculaps geprüfte Kräuter: — Suppe  
Gab dem verloschnen Leben neue — Kraft;  
Sinkt einmal auf dem Meere die — Schaluppe,  
Trinkt bald der Schiffer bitterm Todes: — Saft.  
Doch überall, wo sich die Wolken — kräufeln,  
Sei's über Peking, Mexico und — Rom,  
Da schaut, wenn stille Abendlüfte — säufeln,  
Der Mensch mit Sehnsucht nach des Himmels —

Dom;  
Der Tod trägt dieser tiefen Sehnsucht — Schlüssel,  
Er ist ein Jüngling mit dem Lorbeer: — Kranz,  
Nicht ein Phantom, das mit dem blut'gen — Rüssel  
Uns reißet aus des Lebens schönstem — Tanz.  
Hier blühen die gift'gen Blumen, ach! viel — dichter,  
Hier grünt für Herzenswunden Dir kein — Kraut,  
Hier bleicht der Gram die blühendsten — Gesichter,  
Hier hört man nur des Jammers Stimme — laut.  
Dort oben aber, künden weise — Männer,  
Dort oben lebt ein glückliches Ge: — schlecht,  
Dort oben thront der Herzentiefen — Kenner,  
Dort oben wohnt die Wahrheit und das — Recht.

#### 2) Der Zeitgeist.

Du fragst: wie sich der Zeitgeist offen: — bare?  
Du sollst ihn bald erkennen, nur — gemach.  
Er trägt sehr häufig lange deutsche — Haare,  
Er wohnt als Landsturm unter Deinem — Dach.  
Den lieben Brüdern kocht er Rumforts — Suppe,  
Durch Turnen hebt er seines Volkes — Kraft.

Die Fluth beherrscht er mit der Dampf: — Schaluppe,  
Er präparirt den Runkelrüben: — Saft.  
Die Predigt wiegt ihn ein, wie sanftes — Säufeln,  
Viel lieber hört er ein Konzert im — Dom;  
Nachdenkend siehst Du ihn die Stirne — kräufeln,  
Denn er entwirft ein Concordat mit — Rom,  
Constitution dünkt ihm der Freiheit — Schlüssel,  
Dem besten Zoll: System reicht er den — Kranz,  
Die Finger sind magnet'sche Saugen: — Rüssel,  
Und Waffenübung ist sein Reiben: — Tanz.  
In jedem Almanach baut er als — Dichter  
Durch Wechselwirthschaft spärlich sich sein — Kraut,  
Beim Drama macht er schläfrige — Gesichter,  
Nur in der Oper wird er wieder — laut.  
Er schimpft gedrückt auf viele kluge — Männer,  
Wer's besser macht als er, der macht es — schlecht,  
Und ist des Rechtes eifriger Be: — kenner,  
Denn hat er's nicht, so nimmt er sich das — Recht.

Ernst v. Houwald.

### Lobrede

eines Ober-Hof-Spiel-Directors auf die Langeweile.

Gehalten in der Jahres-Versammlung einer Gesellschaft  
von Natur-Forschern für Ergötzlichkeiten und Freuden.  
Am Vor-Abend ihrer Stiftungs-Feyer  
den 1. November 1818.

Holdselige Tochter des Müßiggangs und des  
Wohllebens; Abgott der Reichen, Gelehrten und  
Bornehmen; gloriwürdigste Mutter unserer liebends  
würdigen Thorheiten: Lange-Weile!

Erlaube! daß ich Dich, von einer undankbaren  
Welt, Verkannte und Verfolgte, lobpreise und Dei:  
nen waltenden Geist, wie Deine stillen Tugenden,  
an das Sonnenlicht ziehe.